

# Neuer Pächter für den Landgasthof

rz. Das Hotel Restaurant Landgasthof, das seit über 70 Jahren zum Dorfbild gehört und weiterhin ein beliebter Ort für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie für Gäste bleiben soll, wird im Frühjahr 2024 an die Gastrogruppe Groupe Oniro verpachtet, teilte die Gemeinde Riehen am Dienstag in einem Communiqué mit. Die neue Pächterin sei keine unbekannte Figur in der lokalen gehobenen Gastrobranche. Sie führt die Basler Traditionslokale «Brauerei» und die Safran-Zunft sowie das Restaurant im Rheinbad Breite «Le Rhin Bleu».

Nachdem der Mietvertrag mit dem ehemaligen Betreiber des Landgasthofs 2019 vorzeitig aufgelöst worden war, hatte die Berest-Gruppe den Betrieb interimistisch übernommen. Seither führt das Berest-Team den Landgasthof im Auftrag der Gemeinde Riehen als Übergangslösung. Dank des hervorragenden Einsatzes aller Mitarbeitenden habe der Betrieb unter den in dieser Zeit sehr schwierigen Rahmenbedingungen erfolgreich sichergestellt werden können, so die Medienmitteilung. Um den Gastrobetrieb weiterhin erfolgreich in einer hohen Qualität zu führen, sei der Betrieb des Hotel Restaurants Landgasthof im Herbst mit Unterstützung einer externen Firma neu ausgeschrieben worden.

Die Groupe Oniro von Alexandre Kaden habe ein überzeugendes Konzept zur Führung und Weiterentwicklung des Landgasthofs eingereicht und den Zuschlag erhalten, teilt die Gemeinde Riehen mit. Die neue Pächterin sehe einen Neuanfang vor. Alexandre Kaden wolle mittelfristig den Bekanntheitsgrad des Landgasthofs erhöhen und einen Begegnungsort für Jung und Alt schaffen. Gezielte Events sollten den Landgasthof zusätzlich beleben. Kulinarisch lege Kaden Wert auf regionale Rezepte und Produkte in einem einladenden Restaurant. Die Menükarte werde sich an diejenige des Basler Restaurants Brauerei anlehnen, es würden also gutbürgerliche und innovative Gerichte serviert.

Der Landgasthof werde unter der Leitung der Berest-Gruppe bis Ende Jahr in der gewohnt hohen Qualität weitergeführt. Die Gemeinde werde anschliessend die Gaststube erneuern, sodass der Landgasthof im Frühjahr nächsten Jahres unter neuer Leitung weitergeführt werden könne. Auch die in die Jahre gekommenen Hotelzimmer würden modernisiert.

Der Gemeinderat sei überzeugt, dass der Landgasthof nach den Umbauarbeiten wieder ein Zentrum der Begegnung sein werde, in dem sich Vereine, Besucherinnen und Besucher der Fondation Beyeler, Familien, Paare und Singles gerne bewirten lassen, schliesst das Communiqué.